HILTRON security

# IR8 - DT8

Made in Italy
BT2014/35/UE
EMC2014/30/UE

RAEE

**IR8 Passiv-Infrarot-Melder für Türe und Fenster**
**DT8 Dual Melder (Infrarot+Mikrowellen) für Türe und Fenster**

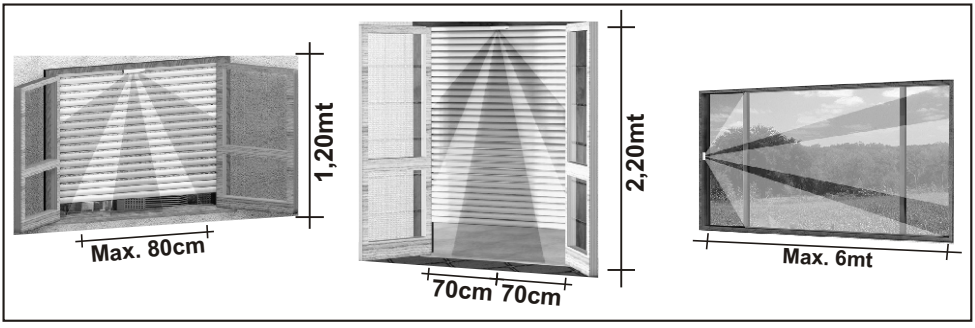
DEUTSCH

## Funktionelle Eigenschaften

- Klemmschraube
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Alarmspeicher
- Tamper-Schutz gegen Öffnung

| | IR8 | DT8 |
|---|---|---|
| | | Mikrowellensensor |
| | | Programmierbare Funktion UND / automatisch ODER (Anti-Maskierung) |
| | | Impulszählerfunktion 1-4 |
| | Doppelelement digitaler | |
| Hohe Unempfindlichkeit gegenüber RF | 30Vm | |
| Spannungsversorgung | 12Vcc ±15% | |
| Maximaler Stromverbrauch | 10mA | 28mA |
| Bündel von Objektiv | 5 (aus einem horizontalen Ebene) | |
| Vorderer Abdeckungswinkel (PIR) | H: 10°; V: 40° | |
| Vorderer Abdeckungswinkel (MW) 24,125Ghz | H: 75°; V: 32° | |
| Erfassungsbereich | 6mt | |
| Erstes Mal zu stabilisieren | 30” | |
| Signalisierungsled | ✓ | ausschließbar |
| Sicherheitsstufe | 1 | |
| Umweltklasse | 2 | |
| Abmessungen (HxBxT) | 38x117x25mm | |
| Entsprechen den Standards | | |

### EMPFOHLENE INSTALLATION



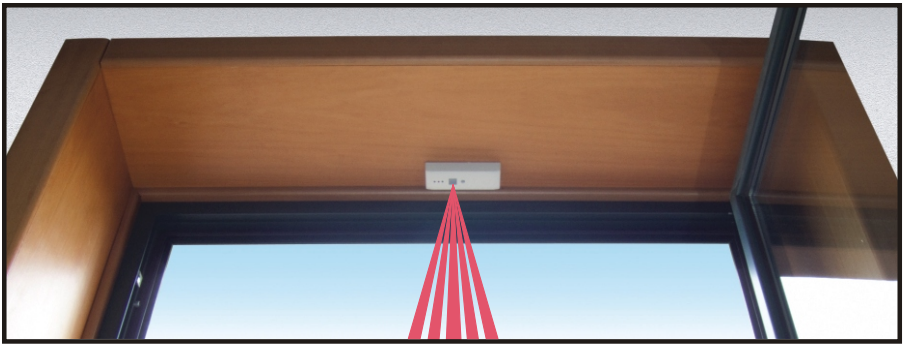

Die volumetrischen Melder IR8 und DT8 sind mit einem Schaltkreis in SMT-Technologie ausgestattet, um eine größere Stabilität beim Betrieb und eine größere Unempfindlichkeit gegen elektromagnetische Störungen zu gewährleisten.

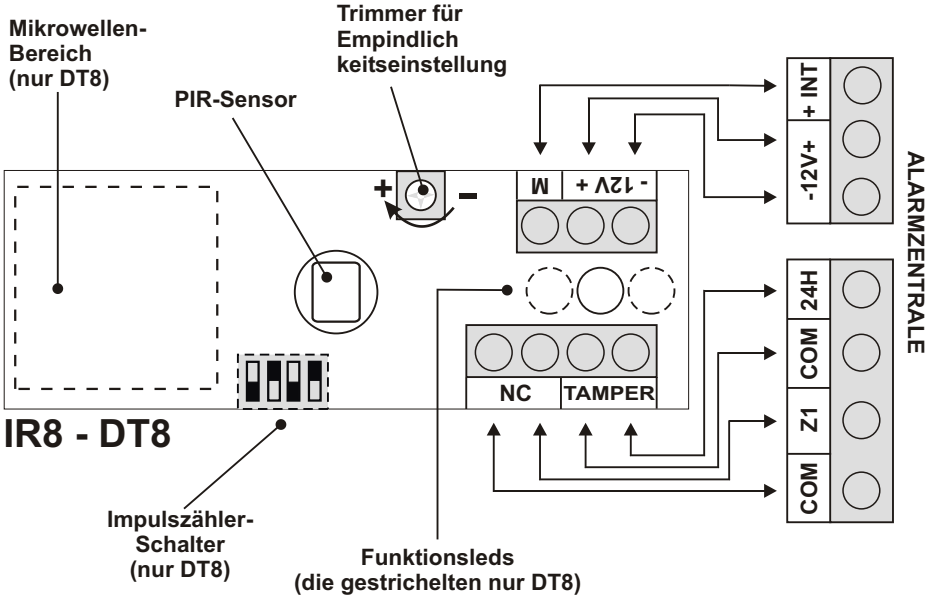
Die Empfindlichkeitseinstellung ermöglicht die Installation in jeder Umgebung, die einen diskreten und sicheren volumetrischen Schutz erfordert.

Die "Alarmspeicher"-Funktion, die durch die eingebaute LED angezeigt wird, ermöglicht es zu erkennen, welcher Sensor den Alarm ausgelöst hat, wenn mehrere Sensoren hintereinander in derselben Zone installiert sind. Der Anschluß des unterbrochenen Pluspols (+ 12V Int.) der Zentrale dient dazu, diese Funktion jedes Mal zurückzusetzen, wenn das Alarmsystem wieder aktiviert wird.

## INSTALLATION

- Installieren Sie den Melder innerhalb der Fensterrahmen und montieren Sie ihn oben in der Mitte (siehe Bild) mit dem Objektiv nach unten.
- Befestigen Sie die Sensorbasis mit zwei Dübeln.
- Stellen Sie die Verbindungen her (wie unten)
- Schließen Sie die Abdeckung und ziehen Sie den Sicherungsring fest.
- Richten Sie den Sensor nicht auf Objekte aus, die schnelle Temperaturänderungen
- verursachen können, wie z. B. Heizung, elektrische Heizkörper, Klimaanlagen, offene Flammen usw.
- Verdecken Sie nicht teilweise oder vollständig das Sichtfeld des Melders.
- Vermeiden Sie auch die Installation zwischen der Rollläden und dem internen Fensterrahmen.






Die Klemme M muss an die Klemme + INT der Zentrale angeschlossen werden, wenn die Alarmspeicherfunktion aktiviert werden soll, andernfalls muss sie nicht angeschlossen werden.
**VORSICHT!**: Berühren Sie den pyroelektrischen Sensor nicht mit den Fingern!

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG IR8

- **EINSCHALTEN**

- Bei Spannungsversorgung leuchtet die ROTE LED ständig für ca. 30 Sekunden während der Stabilisierungsphase des Stromkreises.

☞ *ANMERKUNG: Durch Drehen des Trimmes können Sie die Empfindlichkeit des PIR-Bereichs einstellen*

- **ALARMSPEICHER**

Mit dieser Funktion kann festgestellt werden, welcher Sensor einen Alarm ausgelöst hat. Um den Alarmspeicher zu aktivieren, verbinden Sie den Eingang "M" mit dem Ausgang "+ INT" der Alarmzentrale.

Beim Wiedereinschalten der Alarmzentrale blinkt die LED 5 Sekunden lang, danach wird der Alarmspeicher zurückgesetzt.

**LED-FUNKTION**

| | |
|---|---|
| **LED leuchtet ständig:** | der Melder hat keinen Alarm gespeichert |
| **LED blinkt schnell:** | der Melder hat einen Alarm gemeldet und gespeichert |

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG DT8

Der DT8 arbeitet in "doppelter Technologie", was bedeutet, dass Alarm nur dann auslöst, wenn beide Technologien einen echten Einbruch erkennen (**UND-Funktion**). Dies verhindert die Fehlalarmen durch die alleinige Aktivierung des Infrarotsensors (z. B. durch die Sonnenstrahlen) oder des Mikrowellensensors (z. B. durch bewegte Objekte).

**Um die Störunempfindlichkeit zu erhöhen, wurde dem DT8 ein Impulszähler hinzugefügt, die das OUT-Relais aktiviert, sobald maximal 4 Impulse addiert werden, die von den Alarmmeldungen mit einer Pause weniger als 15 Sekunden zwischen einem Ereignis und dem nächsten erzeugt werden.**

- **EINSCHALTEN**

Bei Spannungsversorgung leuchtet die ROTE LED ständig für ca. 30 Sekunden während der Stabilisierungsphase des Stromkreises.

- **PIR-BEREICH**

Bei jeder Signalisierung des PIR-BEREICHS leuchtet die **GELBE LED** auf.

- **MIKROWELLENBEREICH**

Bei jeder Signalisierung des MIKROWELLENBEREICHS leuchtet die **GRÜNE LED** auf.

☞ *ANMERKUNG: Durch Drehen des Trimmes können Sie die Empfindlichkeit einstellen. Beim DT8 wirkt die Einstellung auf beide Bereiche (infrarot und Mikrowellen)***.**

- **"UND"-FUNKTION**

Eine Bewegung wird von beiden Technologien erkannt (die rote LED leuchtet auf und der NC-Anschluß aufgeht )

SW3=**OFF** (UND)
**Einer von beiden PIR beide + Mikrowelle**

- **"Automatisch ODER"-FUNKTION (Anti-Maskierung)**
- Durch diese Funktion **(SW3 = ON)** meldet der Sensor den Alarm, **wenn nur einer der Sensoren Bewegungen innerhalb von etwa 30 Sekunden wiederholt erkennt.**

SW3=**ON** (*automatisch ODER*)
**PIR oder Mikrowelle SE > 30"**

*Diese Funktion verhindert, dass der Sensor außer Betrieb gesetzt wird, indem nur eine der beiden Bewegungserkennungstechnologien maskiert wird und schützt den Melder vor möglichen Einbrüchen.*

## IMPULSZÄHLER

- Wenn die Anzahl der Impulse auf eins programmiert ist, aktiviert der Melder sofort den OUT-Ausgang (Kontaktöffnung) und meldet die Erkennung an die Alarmzentrale.
- Wenn die Anzahl der programmierten Impulse größer als eins ist, blinkt die rote LED bei der ersten Erkennung und bleibt dann für etwa zwei Sekunden ausgeschaltet.
- Wenn der Bewegungserkennungsstatus länger als 2 Sekunden besteht, wiederholt die rote LED die Signalisierung und der Sensor zählt einen neuen Impuls.

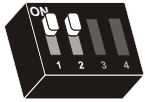
**Wenn die Anzahl der Impulssignale die programmierte Anzahl erreicht, leuchtet die rote LED stetig und der OUT-Anschluß geht auf, um den Alarm an die Alarmzentrale zu melden.**

*ANMERKUNG: etwa 15 Sekunden nach der letzten Erkennung wird der Impulszähler zurückgesetzt.*

**1 Impuls**
SW1=**OFF**
SW2=**OFF**

**2 Impulse**
SW1=**OFF**
SW2=**ON**

**3 Impulse**
SW1=**ON**
SW2=**OFF**




**4 Impulse**
SW1=**ON**
SW2=**ON**

**SWITCH1/SWITCH2** Stellen Sie die Dip-Schalter nach dem gewünschten Wert ein:

SW4=**ON** (*Ausschluß aktiviert*)

SW4=**OFF** (*Ausschluß deaktiviert*)

- **AUSSCHLUß DER SIGNALISIERUNGSLED**
  Durch Setzen des DIP-Schalters 4 auf ON (SW = ON) werden die Erkennungs- und Alarmsignalisierungen der LEDs deaktiviert. Die einzigen aktiven Signalisierung sind das anfängliche Blinken bei Meldereinschaltung und das Blinken für die Aktivierung des Alarmspeichers.

- **ALARMSPEICHER**
  Mit dieser Funktion kann festgestellt werden, welcher Sensor einen Alarm ausgelöst hat.
  Um den Alarmspeicher zu aktivieren, verbinden Sie den Eingang **"M"** mit dem Ausgang **"+ INT"** der Alarmzentrale.

  *ANMERKUNG:* Wenn die Alarmzentrale wieder eingeschaltet wird, blinkt die LED für 5 Sekunden. Danach wird der Alarmspeicher zurückgesetzt.

- **ÜBERSICHT DER LED-FUNKTION**
  - **Rote LED**: Bei Spannungsversorgung blinkt sie für ca. 30 Sekunden während der Stabilisierungsphase des Stromkreises
  - **Gelbe LED** : Aktivierung der Infrarotserkennung
  - **Grüne LED** : Aktivierung der Mikrowellenerkennung
  - 
  - **Funktionsbeschreibung der roten LED (Alarmspeicher)**
  - **Langsames Blicken (5 Sek.):** Aktivierung
  - **Schnelles Blicken:** Sensorerkennungssignal mit Alarmspeicher
  - **Ständig Rot:** Sensorerkennungssignal ohne Alarmspeicher